

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. ist ein Zusammenschluss von 23 Frauenverbänden und -organisationen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg. Er ist ein überparteiliches und überkonfessionelles Gremium und vertritt insgesamt ca. 300.000 organisierte Frauen. Ziel des Frauenpolitischen Rates ist die Verbesserung der Situation von Frauen im Arbeitsleben, in der Politik und in ihrem gesamten sozialen Umfeld (mehr Infos unter www.frauenpolitischer-rat.de).

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

EINE*N PROJEKTLIMITER*IN FÜR DAS PROJEKT „VERNETZUNG UND KAMPAGNE ZU PARITÄT IN BRANDENBURG“

aufgrund der befristeten Projektmittel zunächst befristet bis zum 31.12.2019; eine Verlängerung des Projektes über 2019 hinaus wird angestrebt und ist Teil der Projektaufgaben.

Am 31. Januar 2019 hat Brandenburg als erstes Bundesland ein Paritätsgesetz verabschiedet, welches ab 2020 eine paritätische Besetzung der Wahllisten für den Landtag vorschreibt. Das Gesetz ist ein Etappensieg – nicht mehr und nicht weniger. Zum einen muss es sowohl hinsichtlich seiner Umsetzung seitens der Parteien und seiner öffentlichen Bekanntheit unterstützt werden. Zum anderen ist es ein Anfang, dem jedoch weitere gesetzliche und nicht-gesetzliche Maßnahmen für die Landesebene und für die kommunale Ebene folgen sollen. Das Projekt „Vernetzung und Kampagne zu Parität in Brandenburg“ dient der **Koordination, Vernetzung, und inhaltlichen Weiterentwicklung** des Themas „Parität in Brandenburg“ ebenso wie der **Steigerung des Bekanntheitsgrades sowie der Akzeptanz** für das Thema Parität in der breiten Bevölkerung.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Umsetzung des vorliegenden Fachkonzepts „Öffentlichkeitsarbeit zu Parität in Brandenburg“, u.a.
 - Durchführung einer breiten Informationskampagne zum neuen Paritätsgesetz
 - Betreuung der Projektwebseite und begleitende Social Media Redaktion, Erstellung und Redaktion von Inhalten, Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen und Termine
 - Erstellung von Kampagnen- und Informationsmaterial sowie Pressemitteilungen
 - Selbstständige Planung und Umsetzung von Veranstaltungen und Aktionen, u.a. auch dezentral und gemeinsam mit Mitgliedsverbänden
- Landesweite Vernetzung der relevanten Akteur*innen aus Landes- und Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft, u.a.
 - Leitung und Begleitung des „Bündnis für Parität in Brandenburg“
 - Repräsentation des Projekts und des Frauenpolitischen Rates auf Tagungen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen; inhaltliche Mitwirkung in Beiräten und Gremien



- Erarbeitung und Aufbereitung von Fachinformationen zum Thema Parität und den gesetzlichen sowie politik- und rechtswissenschaftlichen Grundlagen (zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung)
- Aufbau von nachhaltigen Arbeitsstrukturen zum Thema „Parität in Brandenburg“, u.a. Akquise von Fördermitteln über 2019 hinaus

Folgende fachliche Qualifikation und persönliche Fähigkeiten werden dafür benötigt:

- ausgewiesene Kenntnisse in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit
- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement und in der Verbandsarbeit
- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fach
- Kenntnis der frauen- und gleichstellungspolitischen Strukturen und Themen im Land Brandenburg
- Engagement, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- ausgewiesene Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, gleichzeitig kooperativer und teamorientierter Arbeitsstil
- effektives und analytisches Arbeiten
- organisatorische Kompetenzen
- Kontakt- und Kommunikationsstärke, Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationen

Vergütung, Arbeitszeit und -ort:

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Der Arbeitsort ist Potsdam.

Bewerbungsart und -frist:

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ausschließlich **per Mail** in einem zusammenhängenden Dokument (max. 5 MB) an kontakt@frauenpolitischer-rat.de bis zum **01.07.2019**.

Weitere Informationen zur Arbeit des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V. finden Sie unter www.frauenpolitischer-rat.de.

